

# Information zu Prüfungsleistungen und Prüfungsterminen

## Modul 5 – Kulturanthropologie/Historische Anthropologie

### WS 2008/2009

Durch die Prüfungsleistungen sollen Sie zeigen, dass Sie alle Kurse des Moduls durchgearbeitet und sich grundlegende Kenntnisse zu den zentralen Themen des Moduls angeeignet haben. Das heißt, dass wir als Prüfer grundsätzlich die Kenntnis aller Kurse (und ggf. weiterer Pflichtliteratur) voraussetzen. Praktisch gesehen ist es natürlich unmöglich, diese Kenntnisse in ihrer ganzen Breite umfassend und lückenlos überprüfen zu wollen. Das geht nur punktuell, d.h. durch sinnvoll ausgewählte Schwerpunkte, wobei die Art der Schwerpunktsetzung von der Prüfungsleistung abhängt, für die Sie sich entscheiden. Grob gesagt lässt sich in der mündlichen Prüfung noch am ehesten in die Breite gehen, während in der Hausarbeit die Vertiefung ansteht und die Klausur wiederum irgendwo dazwischen liegt. Konkret und im Einzelnen:

Bei einer **mündlichen Prüfung** können (und sollen) Sie die Schwerpunkte vorher mit Ihrem/r Prüfer/in absprechen. Dabei empfiehlt sich in der Regel die Schwerpunktsetzung auf einen bestimmten Kurs, wobei es dann in der Prüfung relativ einfach ist, von diesem Schwerpunkt aus die Bezüge zu den Inhalten der übrigen Kurse herzustellen.

Bei Videoprüfungen bitte **besonders frühzeitig** mit dem Prüfer oder der Prüferin (siehe unten), dem Prüfungsamt und dem Studienzentrum wegen der Koordination eines Termins in Verbindung setzen!

In einer **Klausur** haben sie drei Themen zur Auswahl (eine zu jedem der drei Kurse). Mit Ihrer Themenwahl wählen Sie also den Kurs, aus dem Sie in der Hauptsache schöpfen wollen. Gleichwohl können (und sollen) Sie auch hier Bezüge zu den anderen Kursen herstellen, sofern dies im Rahmen der Themenstellung erforderlich ist oder sinnvoll erscheint.

Bei einer **Hausarbeit** geht es darum, aus dem thematischen Feld des Moduls eine relativ enge (und als solche genau abgegrenzte) Fragestellung selbständig zu vertiefen. Dies bedeutet in der Regel, dass Sie sich nicht nur innerhalb des Moduls, sondern sogar innerhalb eines Kurses mit Hilfe weiterer Literatur ‚spezialisieren‘. Der weite Blick soll aber auch hier zum Tragen kommen: nämlich durch die Art und Weise, in der Sie (in der Regel in der Einleitung und am Schluss der Hausarbeit) Ihr ‚kleines‘ Thema im Rahmen der übergreifenden Fragestellungen des Moduls platzieren.

Für Themenabsprachen zu den einzelnen Kursen (Hausarbeit, mündliche Prüfung) wenden Sie sich bitte an folgende Ansprechpartner:

- Kurs Nr. 34204: Familie und Verwandtschaft in Mittelalter und Früher Neuzeit  
Prof. Dr. Felicitas Schmieder (Mittelalter)  
Tel.: 02331-987-2120, dienstags 14:00-17:00 Uhr  
felicitas.schmieder@fernuni-hagen.de  
apl. Prof. Dr. Thomas Sokoll (Frühe Neuzeit)  
Tel.: 02331-987-2123, dienstags 14:00-17:00 Uhr  
thomas.sokoll@fernuni-hagen.de
- Kurs Nr. 34205: Heiligenverehrung im Mittelalter und in der frühen Neuzeit  
Dr. Uta Kleine (Mittelalter), dienstags 14:00-17:00 Uhr  
Tel.: 02331-987-4324  
uta.kleine@fernuni-hagen.de
- Kurs Nr. 04468 Literarische Anthropologie im 18. und 19. Jahrhundert  
Prof. Dr. Martin Huber  
Tel: 02331-987-2517  
martin.huber@fernuni-hagen.de

Dr. Ulf-Michael Schneider  
Tel.: 02331-987-2518  
ulf-michael.schneider@fernuni-hagen.de

### **Mündliche Prüfung**

Anmeldeschluss – Prüfungsamt

**15.12.2008**

Thema und Termin Ihrer Prüfung sprechen Sie bitte mit dem/der Kursbetreuer/in (Name und Kontakt wie oben) ab.

Für folgende Prüfungen gibt es feste Prüfungszeiträume:

Kurs 34204, 35205:

**Do, Fr. 26./27.03.2008, Mo, 30.03.2008**

Bitte halten Sie sich einen dieser Tage für Ihre Prüfung frei. In begründeten Ausnahmefällen können auch abweichende Termine vereinbart werden.

Bitte informieren Sie sich über den **Prüfungsort** auf den Web-Seiten des [Lehrgebiets Geschichte und Gegenwart Alteuropas](#) und des [Lehrgebiets Neuere deutsche Literaturwissenschaft und Medientheorie](#).

### **Klausur**

Anmeldeschluss – Prüfungsamt:

**15.12.2008**

Klausurtermin:

**Donnerstag, 05.03.2009, 14 - 18 Uhr**

Zu jedem der drei Kurse des Moduls wird eine Klausurfrage gestellt. Von diesen drei Fragen ist eine auszuwählen und zu bearbeiten.

### **Hausarbeit**

Anmeldeschluss – Prüfungsamt:

**15.12.2008**

Abschluss Themenabsprache

(Meldung des Themas durch Kursbetreuer beim Prüfungsamt)

möglichst bis

Teilzeitstudierende

**15.02.2009**

Vollzeitstudierende

**08.03.2009**

Hausarbeiten sind in der Regel kursbezogen angelegt. Beim Prüfungsamt melden Sie an, dass Sie als Leistungsnachweis eine Hausarbeit gewählt haben. Dann (oder auch schon vorher) setzen Sie sich mit dem Kursbetreuer/der Kursbetreuerin in Verbindung, um ein Thema abzusprechen, und reichen ihm/ihr ein Exposé ein (Einleitung, Gliederung, Quellen- und Literaturverzeichnis). Erst nachdem dieser Entwurf durchgesehen und von Ihnen ggf. verbessert wurde, wird das endgültige Thema vergeben, indem es vom Betreuer/von der Betreuerin dem Prüfungsamt angezeigt und Ihnen dann vom Prüfungsamt mitgeteilt wird.

Für diesen Prozess sollten Sie genügend Zeit einkalkulieren. Zur Absprache eines Themas setzen Sie sich daher frühzeitig mit dem Kursbetreuer/der Kursbetreuerin in Verbindung. Nach der endgültigen **Themenstellung** (durch den Betreuer/die Betreuerin über das Prüfungsamt) haben Sie 3 Wochen (Vollzeitstudierende) bzw. 6 Wochen (Teilzeitstudierende) Zeit, die Arbeit beim Prüfungsamt einzureichen (*nicht* beim Betreuer/bei der Betreuerin!).

Länge der Hausarbeit: 15 Seiten, 1,5-zeilig, 12 pt.

Hausarbeitsprojekte zu den **Kursen 34204 und 34205** können Sie selbständig vorbereiten. Bei der Themenwahl haben Sie die folgenden 3 Möglichkeiten:

1. Vertiefende Darstellung: überblicksartige Darstellung eines im Studienbrief behandelten Sachverhaltes unter Benutzung der im Kapitelanhang angegebenen Literatur.
2. ‚Auswanderung‘: vertiefende Darstellung eines im Kurs nicht zentral behandelten Sachverhaltes oder eines Quellenzeugnisses mit Hilfe zusätzlicher Literatur.
3. ‚Einwanderung‘: Präsentation eines nicht im Kurs behandelten Dokumentes anhand der in Kurs entwickelten Fragestellungen.